

Leitbild Verein Theaterhaus Gessnerallee

Die Gessnerallee ist Zürichs grösster Produktions- und Aufführungsort für freie Formationen der performativen Künste. Als Koproduzentin ausgewählter Projekte ist sie ein starker Partner der Zürcher Formationen in inhaltlicher, technischer und finanzieller Hinsicht und vermittelt Impulse als Veranstalter von Produktionen aus dem In- und Ausland. Ihre personellen und technischen Möglichkeiten sowie die exemplarische Gagenpolitik machen sie zur ersten Adresse der freien Szene in der Schweiz. Sie beschäftigt kein eigenes Ensemble.

Die Gessnerallee versteht die darstellende Kunst als Labor für ästhetische und gesellschaftliche Zusammenhänge und steht für Experimentierlust, innovative Spielformen, unangestregten Crossover und einen hohen Qualitätsanspruch. Ihr Programm macht sie zu einem zentralen Begegnungsort für ein breites kulturinteressiertes Publikum, unabhängig von Geschlecht, Alter, Status, Nationalität und Religion. Das Haus steht offen für Prozesse und Produkte aller Gattungen der darstellenden Kunst, insbesondere für Gruppen aus Zürich, aber auch der ganzen Schweiz und dem Rest der Welt.

Als ständiger Treffpunkt für künstlerischen Austausch und Entwicklung, als Drehscheibe für Ideen und Projekte mit internationaler Ausstrahlung und als Residenz auf Zeit beheimatet die Gessnerallee Künstlerinnen und Künstler. Als Veranstalter und Gastgeber diskursiver Veranstaltungen reflektiert die Gessnerallee Produktionsbedingungen, gesellschaftliche Verortung, ästhetische Möglichkeiten und Werte der freien Szene. Darüber hinaus leistet sie mit diesen Formaten Definitionsarbeit zum gesellschaftlichen und kulturellen Geschehen im Allgemeinen.

Die Gessnerallee bringt die lokale Szene ins Spiel mit Künstlerinnen, Künstlern und Gruppen aus aller Welt: durch gegenseitige Werkschau, durch Zusammenarbeit und Durchmischung. Das Haus versteht sich als Teil eines internationalen Netzwerks kooperierender Häuser und Veranstalter und unterstützt die Diffusion der im Haus produzierten Projekte.

Über die Aktivitäten der Theaterleitung zum Dialog mit Künstlerinnen und Künstlern, Publikum und weiteren Anspruchsgruppen hinaus kann der Vorstand mit dem Instrument des Resonanzraums einen direkten Austausch mit der freien Szene und anderen Veranstaltern pflegen.

Das Angebot der Gessnerallee wird abgerundet mit dem Restaurant Reithalle samt Biergarten und der Bar Stall6 als Foyer der Bühne.

Verein Theaterhaus Gessnerallee 7. April 2014



Der Präsident

Bernhard Schneider